

Hafenfeuer lodert wieder bis Sonntag in der Marina Rünthe

Einen schöneren Auftakt zum Hafenfeuer am Wochenende hätten die Besucher sich am Freitag in der Marina nicht wünschen können. Es war nicht nur „herrlich“ knackig kalt, sondern auch trocken.



Am lodernden Hafenfeuer lassen sich auch Minus-Temperaturen gut aushalten. Fotos: elp

Mit Einbruch der Dämmerung kam im winterlich geschmückten Hof vor Neumans Nauticus heimelige Atmosphäre auf. Auf das Wochenende mit Feuerromantik stimmte musikalisch „Kelsey Klamath“ ein. Die gebürtige Engländerin ist bekannt für ihre Nähe zur Countrymusik und begeisterte die Besucher mit Songs aus den 60er bis 80er Jahre. Kritiker sagen ihr nach, sie könne mit ihrer Stimme Eis zum Schmelzen bringen und gleichwohl Feuer entfachen. Ob es stimmt, das konnte das Publikum im Laufe ihres dreistündigen Auftritts selbst entscheiden. „Es ist eine tolle Atmosphäre.“ Susanne Eisenhut aus Bergkamen war begeistert. „Ich

finde überhaupt die Veranstaltungen der Stadt alle toll. Ich treffe überall viele Bekannte und wir haben immer eine schöne Zeit zusammen.“



Die Sängerin Kelsey Klamath sorgte am Freitag beim Auftakt des Marina Hafenfeuers für Stimmung.

Heute (Samstag) lodert das Hafenfeuer von 15 bis ca. 23 Uhr weiter und verspricht ein buntes Programm für die ganze Familie am Nachmittag und für frühe Nachtschwärmer einen vielversprechenden Musikevent am Abend.

Zwischen 16 und 17 Uhr ist die Eiskönigin Elsa, Star im Disney-Film „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“ zu Gast. Mit ihrem Lied „Ich lass los“ verzaubert sie sicherlich nicht nur die jungen Besucher. Außerdem nimmt sie sich Zeit in dem beheizten Iglu-Zelt für gemeinsame Fotos mit ihren Fans. Einen zweiten Auftritt hat sie am Sonntag, zwischen 14 und 15 Uhr.

Am Samstagabend startet dann die große „Hafenfeuer-Party“ mit DJ Möck und seinem Team und der Skipper-Treff im Neumanns Nauticus hat geöffnet.

Zum Auftakt findet um 18 Uhr eine Fackelwanderung durch die Marina bis nahe des Beversees statt. Gegen 21 Uhr taucht dann eine Laser- und Pyrotechnik-Show den Hafen in ein Meer von Licht und Feuerzungen.



Wem es am Hafenfeuer nicht warm genug wird, finden dort auch Mützen und Handschuhe.

Morgen hat am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr „live und ohne doppelten Boden“ der Radiolukas seinen Auftritt und lässt auf ganz eigene Art unvergessenen Songs aus 50 Jahren Rockgeschichte Revue passieren. So gibt's ein Wiederhören von Klassikern, mit denen die Rolling Stones und die Pilzköpfe so manche Konzerthalle füllten. Aber auch Fans von Pink und Eagle-Eye-Cherry kommen auf ihre Kosten. Zum verschnauften setzt der Musiker aus Münster zwischendurch mit Instrumentaltitel am Klavier besondere Akzente und präsentiert zudem auch noch eigene Kompositionen. Los geht's um 14 Uhr.

Außerdem laden verschiedene Stände mit Kunsthandwerk das ganze Wochenende zu einem Bummel über den Platz ein. Für einen Imbiss zur Stärkung zwischendurch ist ebenfalls bestens gesorgt. Zur Auswahl stehen unter anderem Waffeln, Flammkuchen, Pizza und Grilladen. Dazu werden auch Glühwein und Cocktails serviert. Gegen 18 Uhr erlischt dann das Hafenfeuer – bis zum kommenden Jahr. (elp)